



Jahresbericht 2022

TEAM-WERK Sozialpädagogik AG | Seeblick 1 | 6330 Cham
Telefon 041 752 09 15 | info@team-werk.ch | www.team-werk.ch

Jahresbericht 2022

Wir starteten das Jahr 2022 mit sehr viel Unsicherheit in Bezug auf die Umsetzung der neuen Gesetzgebungen des Kinder- und Jugendheimgesetzes KJG im Kanton Zürich und dem Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf KVSG im Kanton Bern.

Beide Verordnungen zu den Gesetzen wurden kurz vor dem Jahreswechsel angenommen und wir schlossen mit beiden Kantonen Leistungsvereinbarungen in den Bereichen der Sozialpädagogischen Familienbegleitungen mit und ohne Pflegefamilien ab.

Die beiden Gesetze beinhalten Beide einen Paradigmenwechsel in der Familienpflege. Bis anhin wurden Pflegefamilien von einer «Familienplatzierungsorganisation» rekrutiert, abgeklärt, auf Platzierungen vorbereitet, entschädigt und in den Organisationspool aufgenommen.

Gemäss der Pflegekinderverordnung PAVO, welcher mit den neuen Gesetzgebungen Rechnung getragen wurde, reduzierte sich die Aufgabe der Organisationen neu auf Dienstleistungsangebote in der Familienpflege (DAF). Diese DAF-Leistungen beziehen sich auf die Vermittlung, Begleitung in der Familienpflege (Pflegeverhältnisse) und der Ausbildung von Pflegefamilien.

Anfangs Jahr bestand bei uns eine grosse Unsicherheit in Bezug auf die Umstellung der Tagestarrate auf Stundenabrechnung in Zürich und Bern. Die Planungssicherheit war nicht gegeben und wir konnten nicht abschätzen, ob wir uns mit den neuen Tarifen weiterhin finanzieren können.

*Das Jahr 2022 stellten wir unter den Begriff der Umstellung.
Als Synonyme werden im Duden folgende Wörter verwendet: Inversion, Übergang, Um-
drehung, Umschwung, Veränderung, Wechsel*

Die Umstellung führte auch zu grossen Verunsicherungen bei den Pflegefamilien, welche die Änderungen als fehlende Wertschätzung ihrer Arbeit empfanden. Durch viel Support und Zuversicht unserer Fachpersonen konnten die Pflegefamilien an Sicherheit zurückgewinnen.

Nach den ersten Erfahrungen konnten wir konstatieren, dass unsere Angebote weiterhin geschätzt werden und wir auch mit den neuen Rahmenbedingungen zurechtkommen.

Der Wechsel auf die neuen Gesetzgebungen führte bei uns zu einem enormen Mehraufwand in allen administrativen Belangen und verlangte von allen Mitarbeitenden viel Geduld und Flexibilität.

Als sehr bereichernd empfanden wir die vielen neuen und spannenden Kontakte zu den Mitarbeitenden der neu geschaffenen Bereiche unserer Vertragspartner.

Personelles

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2022 unsere Personalsituation konsolidieren. Im März begannen Andrea Koller und im September Aaron Faber ihre Tätigkeit in je einem 80% Pensum als Fachpersonen. Mit ihren Persönlichkeiten und Fachwissen nehmen beide einen wichtigen Teil im Team ein.

Im August kehrte Anna-Lena Raidt aus ihrem Mutterschaftsurlaub in einem 50 % Pensum zurück und widmet sich seither schwerpunktmässig der Pflegefamilienrekrutierung und der Stellvertretung der Geschäftsleitung.

Im Juli schlossen wir unser mit «Sofa - soziale Fachdienstleistungen» umgesetztes Pilotprojekt des psychologischen Dienstes ab. Caro Lipp arbeitet nun als Psychologin in einem 60% Pensum für Sofa und TEAM-WERK in einer Festanstellung.

Im Dezember 2022 konnten wir endlich den vakanten Sitz im Verwaltungsrat mit Gabriela Sigrüst, Master in Sozialmanagement, besetzen.

Pflegefamilientag

Beim diesjährigen Pflegefamilientag waren wir Gast bei der Pflegefamilie Hartmann auf ihrem Grundstück in Schöfflisdorf ZH.

Wir wurden verwöhnt mit feinen und individuellen Pizzen sowie selbstgebrautem Bier.

Die Kinder wurden durch eine Darbietung von Clown Gigeli überrascht www.gigeli.ch.



Knapp 40 BesucherInnen (Pflegefamilien und ihre Kinder, Pflegekinder, Fachpersonen) freuten sich über ein gelungenes Fest an einem wunderschönen Sommertag.

Für den tollen Einsatz möchten wir der Pflegefamilie Karin und Erich Hartmann, sowie ihren Kindern und den HelferInnen nochmals ganz herzlich danken.

Grosszügige Spende der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen lässt traditionell Institutionen und Organisationen an ihrem Gewinn teilhaben. In diesem Jahr kamen wir in den Genuss einer grosszügigen Spende über SFR 20'000.-

Wir haben uns entschlossen, diesen Betrag in einen zweckgebundenen Fonds einzubringen, welcher vollumfänglich den Kindern und Jugendlichen wie auch den Pflegefamilien zugutekommt und spezielle Aktivitäten und Veranstaltungen ermöglicht.



Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen

Motiviert durch die grosszügige Spende der Raiffeisenbank haben wir zahlreiche Aktivitäten während den Sommermonaten mit den Kindern und Jugendlichen, welche von uns begleitet werden, durchgeführt.

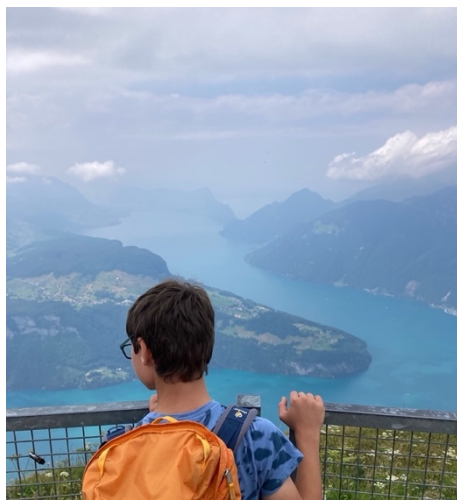
Zoo Zürich



Seilpark «Forest Jump» in Les Prés-d’Orvin



Wanderung Stoos SZ



Bogenschiessen Meiringen



Goldwaschen im Emmental



Jahresrechnung

Es ist nur ansatzweise möglich, den Jahresabschluss 2022 mit den Vorjahren zu vergleichen, da sich die Abrechnungsstrukturen evident verändert haben. So werden z.B. die Pflegefamilien, welche im Kanton Bern über das KVSG laufen, nicht mehr über uns entschädigt und sind somit auch nicht mehr im Umsatz aufgeführt.

Der Umsatz ist im Jahr 2022 mit SFR 2.4 Mio. um rund 3.5% gestiegen. Der Umsatz Betrag bei den Begleitungen von Pflegeverhältnissen SFR 1.78 Mio. (-8 %), den ambulanten Begleitungen SFR 0.32 Mio. (+ 167%) und den Tagesstrukturen SFR 0.31 Mio. (+ 11%).

Wir konnten mit einem guten Ergebnis einen kleinen Gewinn erwirtschaften, welcher wir wiederum in neue Projekte investieren werden.

Die Jahresrechnung 2022 kann über das Sekretariat von TEAM-WERK bestellt werden.

Ausblick

Das Jahr 2023 werden wir der **Stabilisierung** widmen. Nach Jahren der Unsicherheiten und Umstellungen wollen wir endlich etwas zur Ruhe kommen.

Um unsere Administration entlasten zu können, steht als nächstes das Projekt des Wechsels unseres Klientenerfassungssystems an, welches den verschiedenen Abrechnungsmodellen nicht mehr entspricht.

Einen grossen Dank möchten wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen, deren Angehörigen und den Pflegefamilien für das uns entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Die Begegnungen mit Euch sind stets eine grosse Bereicherung für uns alle!

TEAM-WERK Sozialpädagogik AG



Balthasar Tschäppeler
Geschäftsleiter

Das Jahr in Zahlen, Statistiken

Bedingt durch die neuen Gesetzgebungen in den Kantonen Bern und Zürich sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht in allen Statistiken möglich.

Zusammensetzung unserer Angebote

Zürich KJG

Dienstleistungsangebote in der Fachfamilienpflege	459 Aufenthaltstage
Dienstleistungsangebote in der Familienpflege	2'628 Aufenthaltstage
Vermittlung von Pflegeplätzen in Pflegefamilien	592 Stunden
Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen	2'159 Stunden
Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen Ü18	240 Stunden
Sozialpädagogische Familienbegleitung	613 Stunden
Sozialpädagogische Einzelfallbegleitung	358 Stunden

Bern KVSG

Kriseninterventionen	120 Aufenthaltstage
Dauerunterbringung	145 Aufenthaltstage
Sozialpädagogische Familienbegleitung	129 Stunden

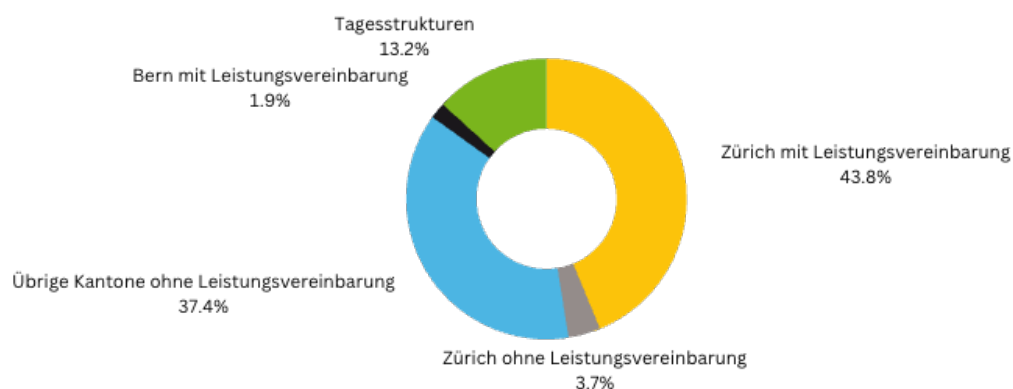
Übrige Kantone inkl. Bern ohne KVSG

Begleitungen von Pflegeverhältnissen	3'884 Aufenthaltstage
Sozialpädagogische Familienbegleitung	715 Stunden

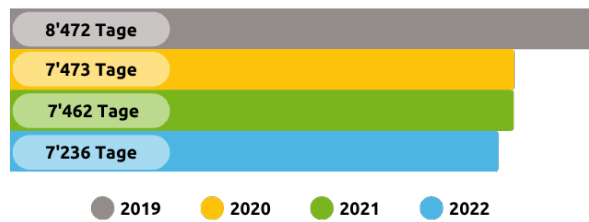
Tagesstrukturen

Tagesstrukturangebot im Heimteli mit Herz	1'694 Aufenthaltstage
---	-----------------------

Prozentualer Anteil unserer Angebote nach Umsatz

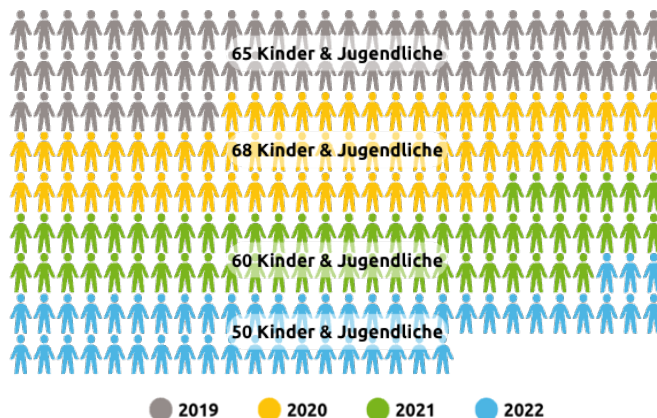


Aufenthaltstage in Pflegefamilien inkl. begleiteten Wohnen

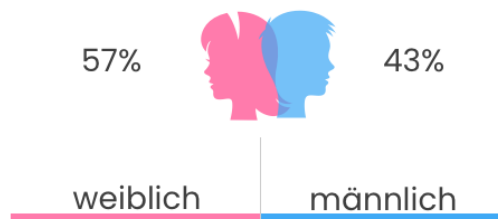


Wir begleiteten im Jahr 2022 10 Kinder weniger in Pflegefamilien als im Vorjahr, was einer Abnahme von 17% entspricht. Die Dauer der Aufenthalte nahm jedoch zu, da sich die Aufenthaltstage insgesamt nur um 3% verringerten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 144 Tagen (124 Tage im Vorjahr).

Aufenthalte in Pflegefamilien 48 Kinder
 Begleitetes Wohnen 2 Jugendliche

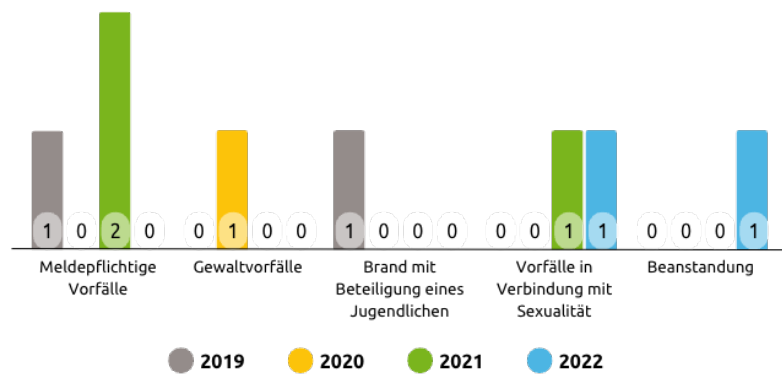


Teilnehmende an Tagesstrukturen 30 Jugendliche und junge Erwachsene
 Begleitete Familiensysteme 13 Familien
 Jugendcoaching 4 Jugendliche

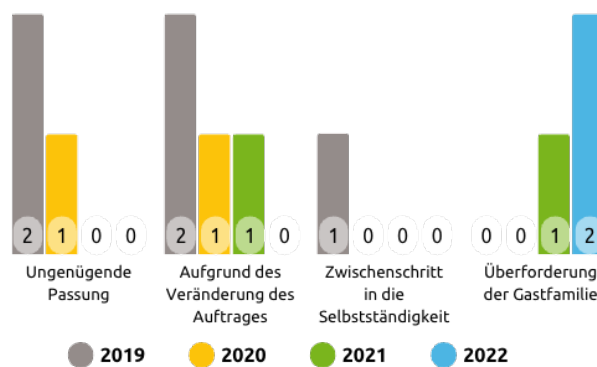


Im Jahr 2022 blieb das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Kindern und Jugendliche gleich wie im Vorjahr.

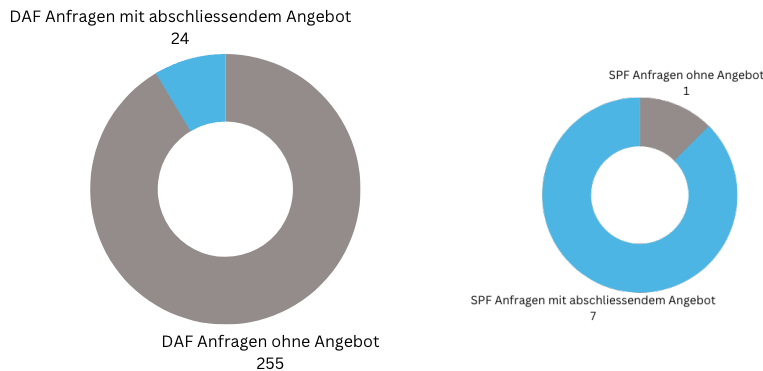
Vorfälle bei den Pflegeverhältnissen



Umplatzierungen



Anfrageverwaltung

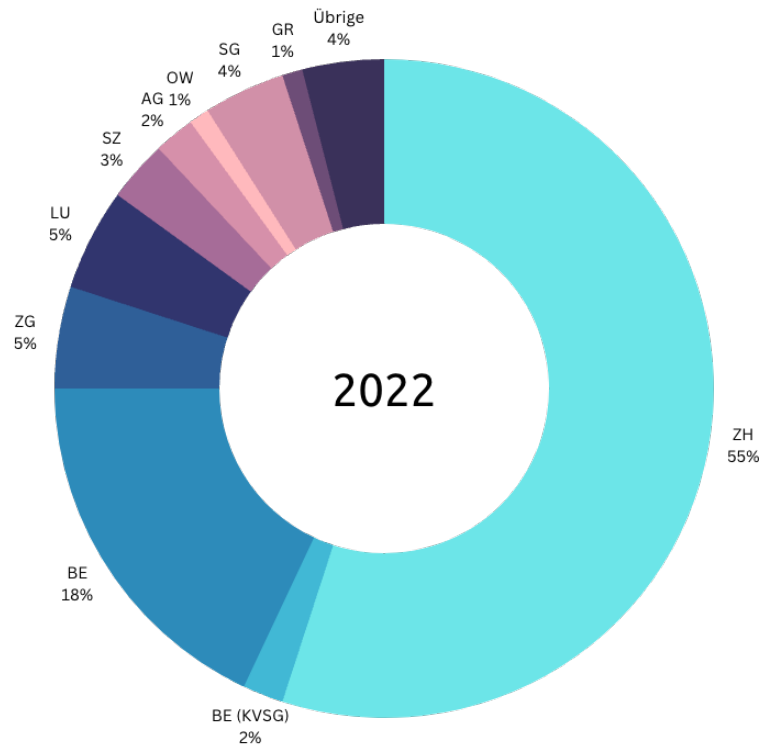


Im vergangenen Jahr gab es weiterhin sehr viele Anfragen bei den Begleitungen von Pflegeverhältnissen, welche keinen Auftrag nach sich zogen.

Die Gründe zeigten sich in folgenden Punkten:

- Keine passende Pflegefamilie (Passung und auch regional)
- Fehlende Kapazitäten für die Begleitungen
- Fehlindikation für die Familienpflege
- Zeitpunkt der Aufnahme (Tempo)
- Andere Lösungen wurden gefunden
- Voranfragen, bei welchen sich die Leistungsbestellenden nicht mehr meldeten

Prozentualer Anteil der Kantone nach Umsatz



Verfügbare Stellenprozentage der Mitarbeitenden TEAM-WERK



Betreuungsschlüssel

Durchschnittlich begleiteten wir 19.8 Pflegeverhältnisse pro Tag. Für die Begleitungen der Pflegeverhältnisse stellten wir 305 Stellenprozent zur Verfügung, was einer durchschnittlichen Anzahl Begleitungen pro Fachperson von 6.5 bei 100% entsprach.

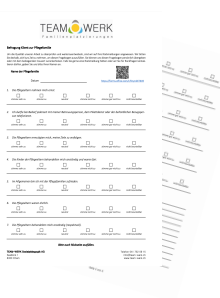
Ergebnisse der Evaluationen

Die nach jeder Begleitung eines Pflegeverhältnisses erhobenen Kriterien bei den einweisenden Stellen sowie bei den Kindern und Jugendlichen geben uns Feedback darüber, wie unsere Arbeit wahrgenommen wird.

In diesem Jahr hatten wir deutlich weniger Abschlüsse von Begleitungen, was sich in den Statistiken abbildet. Der Rücklauf der Evaluationen ist mit rund einem Drittel retournierter Fragebögen stabil geblieben.

Die Rückmeldungen zu den Pflegefamilien und den Fachpersonen nehmen wir in den jährlich stattfindenden Auswertungs- und Mitarbeitergesprächen mit auf.

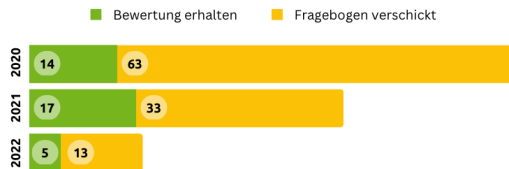
Aufbau der Fragebögen



Die Fragebogen umfassen zwischen 13 und 15 Fragen zu Themen wie Haltung, Passung, Verbindlichkeit, Engagement, Interesse, usw. Beurteilt wird in Unterstufungen von

- 5 = stimme sehr zu
- 4 = stimme zu
- 3 = neutral
- 2 = stimme nicht zu
- 1 = stimme gar nicht zu

Evaluation Einweiser zu der Fachperson / Organisation



Durchschnittliche Bewertung aller Fragen

★★★★★ 91.8%

Am besten bewertete Frage

★★★★★ 96.0%

«Die Fachperson war engagiert.»

Am schlechtesten bewertete Frage

★★★★☆ 80.0%

«Die Gastfamilie passte zu meiner Klientin / meinem Klienten.»

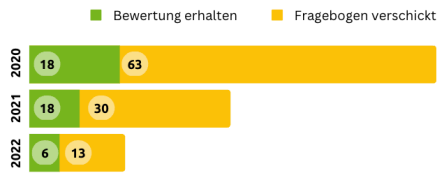
Auszüge aus den Bewertungen

«Sehr gerne empfehle ich Ihre Organisation weiter. Auch bei Unvorhergesehenem erfolgte prompte Reaktion & Rückmeldung.»

«Vielen Dank für die Unterstützung. Ich schätze es sehr, dass immer konstruktiv und wohlwollend nach einer Lösung gesucht wurde.»

«TEAM-WERK ist/arbeitet hoch professionell, pflegt einen sehr guten und verbindlichen Kontakt mit dem Auftraggeber und die Klienten / Klientinnen werden in ihrer Entwicklung richtig gefördert.»

Evaluationen Klient zu der Fachperson / Organisation



Durchschnittliche Bewertung aller Fragen

★★★★☆ 80.7%

Am besten bewertete Frage

★★★★☆ 93.3%

«Die Fachperson liess mich wissen, was ich gut machte.»

Am schlechtesten bewertete Frage

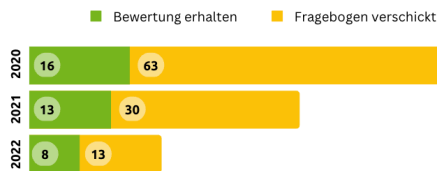
★★★★☆ 70.0%

«Die Fachperson nahm mich ernst.»

Auszüge aus den Bewertungen

«Es war alles in Ordnung für den Aufenthalt bei der Familie und mit der Fachperson.»

Evaluationen Klient zu der Pflegefamilie



Durchschnittliche Bewertung aller Fragen

★★★★☆ 82.1%

Am besten bewertete Frage

★★★★☆ 90.0%

«Die Pflegeeltern waren ehrlich.»

Am schlechtesten bewertete Frage

★★★★☆ 73.30%

«Die Pflegefamilie ermutigten mich, meine Ziele zu verfolgen.»

Auszüge aus den Bewertungen

«Ich habe mein Aufenthalt sehr genossen. Ich habe es sehr geschätzt, dass sie mir vertrauen und Freiheit gegeben haben. Ich habe mich von der ersten Begegnung an wohl gefühlt. Die lockere Art der Pflegeeltern lockerte die Stimmung auf.»

«Sie waren immer fair und respektvoll zu mir. Haben sich sehr gut um mich gekümmert und haben geschaut, dass ich immer etwas tun hatte.»

Cham, 04. April 2023



Balthasar Tschäppeler
Geschäftsleiter

Willisau, 04. April 2023



Patrik Dahinden
Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsrat

Patrik Dahinden (Verwaltungsratspräsident)
Partner Treuhand Willisau GmbH
6130 Willisau

Adolf Rütli (Vizepräsident des Verwaltungsrates)
Dietisberg Wohnen & Werken
4448 Läufelfingen

Gaby Sigrist (Verwaltungsrätin)
c/o TEAM-WERK Sozialpädagogik AG
6330 Cham